

MOTOMed®



Schlaganfall Forschungsergebnisse

Deutschland

- 1. Neurologische Fachklinik, Klinik Kipfenberg**, vgl. Dr. Podubeckä et al. 2011
Apparatives, zyklisches Bewegungstraining verbessert die Leistungsfähigkeit, das Gleichgewicht, die kardiale Belastbarkeit und die Lebensqualität deutlich stärker als das physiotherapeutische Gangtraining.
- 2. Deutsche Sporthochschule Köln**, vgl. Dipl.-Sportwiss. Dobke et al. 2010
Regelmäßiges Training mit dem MOTOMed-Bewegungstherapiegerät zeigt einen positiven Einfluss sowohl auf die Mobilität (Verbesserungen der Gangausdauer und -geschwindigkeit) als auch auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität der Betroffenen.
- 3. Deutsche Sporthochschule Köln**, vgl. Dipl.-Sportwiss. Kamps et al. 2005
»Die Anwendung des MOTOMed Bewegungstherapiegerätes kann als sinnvolle Ergänzung zur konventionellen Therapie betrachtet werden, bei der der Patient aktiv am Rehabilitationsprozess mitwirken kann.« Das MOTOMed Bewegungstherapiegerät zeigt Verbesserungen in der Gehfähigkeit, der allgemeinen Ausdauer sowie der allgemeinen Mobilität bei Betroffenen.

USA

- 4. University of Maryland, School of Medicine, Baltimore**, vgl. Dr. med. Luft et al. 2008
Ein regelmäßig durchgeführtes, zyklisches Bewegungstraining kann bei Schlaganfallpatienten die Gehfähigkeit und körperliche Fitness fördern sowie die Sauerstoffversorgung und die Durchblutung des Gehirns deutlich verbessern.
- 5. University of Maryland School of Medicine, Baltimore**, vgl. Dr. med. Luft et al. 2004
Ein über sechs Wochen durchgeführtes, repetitives, bilaterales Armtraining bei hemiparetischen Schlaganfallpatienten zeigt, dass eine Verbesserung der Armfunktion mit der Reorganisation kortikaler Hirnareale verbunden ist.
- 6. University of Maryland School of Medicine, Baltimore**, vgl. Dr. med. Macko et al. 2001
Eine regelmäßige, zyklische Bewegungstherapie mit Hilfe eines Bewegungstrainers kann bei Patienten mit chronischer Hemiparese die Wiederherstellung der Gehfähigkeit und Bewegungssymmetrie fördern sowie die Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems signifikant verbessern.

Schweiz

- 7. Centre Hospitalier Universitaire Vaudois, Lausanne**, vgl. Dr. Diserens et al. 2004
Bereits ein drei wöchiges, zyklisches Bewegungstraining der oberen Extremitäten kann mit Hilfe des MOTOMed-Bewegungstrainers bei Hemiplegie-Patienten sowohl die Muskelkraft als auch den Funktionsgewinn der Arme steigern und ebenso bestehende Spastiken bedeutend reduzieren.

Irland

- 8. Baggot Street Community Hospital, Dublin**, vgl. Dr. med. Lennon et al. 2006
Die Ergebnisse eines über zehn Wochen durchgeführten, regelmäßigen Ausdauertrainings mit dem MOTOMed viva2 Bewegungstrainer zeigen sich als vielversprechende Intervention zur Vorbeugung weiterer Schlaganfälle und Herzinfarkte.

China

- 9. Xuanwu Hospital of Capital Medical University, Peking**, vgl. Dr. Zhu et al. 2006
Ein über sechs Wochen durchgeführtes, regelmäßiges Training mit dem MOTOMed viva2 Bewegungstrainer lässt sowohl die Kraft in den Armen als auch das Bewegungsausmaß der oberen Extremitäten bedeutend ansteigen. Zudem reduziert sich der spastische Muskeltonus der Arme mehr als deutlich.